



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Donnerstag, 19. September 2024 – ט"ז אלול תשפ"ד

Ki Tawo – Fünfte Alija

ויצו משה את העם ביום ההוא לאמר: 27:11

Und Mosche befahl dem Volk an diesem Tag, wie folgt:

אלה יעמדו לברך את העם על-הר גריזים בעברכם את-הירדן 12
שמעון ולוי ויהודה ויששכר ויוסף ובנימן:

Diese sollen stehen, das Volk zu segnen auf dem Berg Grisim, wenn ihr über den Jordan gezogen seid: die Stämme **Schimon, Levi, Jehuda, Jissachar, Josef und Binjamin.**

das Volk zu segnen

Wie in der Gemara Sota 32a steht: Sechs Stämme bestiegen den Gipfel des Berges Grisim und sechs den Gipfel des Berges Ewal. Und die Kohanim, die Levi'im und die Truhe des Bundes (ארון הברית) blieben im Tal in der Mitte. Die Levi'im richteten ihr Gesicht zum Berg Grisim und begannen mit dem Segen: „Gesegnet ist der Mann, der kein gehauenes oder gegossenes Bild macht ...“ und von beiden Seiten antworteten sie mit „Amen“. Dann richteten sie ihr Gesicht zum Berg Ewal und begannen mit der Verwünschung und sagten: ארור האיש אשר יעשה פסל ומסכה „Verflucht sei, wer ein gehauenes oder gegossenes Bild macht ...“ und so alle Sätze bis (Vers 26) „Verflucht sei, wer nicht für das Aufrechterhalten der Worte der Torah sorgt“. [Raschi]

ואלה יעמדו על-הקללה בהר עיבל ראובן גד ואשר וזבולן דן 13
ונפתלי:

Und diese sollen stehen bei dem Fluch auf dem Berg Ewal: die Stämme **Räuwen, Gad, Ascher, Sewulun, Dan und Naftali.**

bei dem Fluch

Was bedeutet על הקללה? Während der Fluch ausgesprochen wird. [Saadia Gaon]

Es beginnen die Leviim und sagen zu allen Männern von Israel mit erhobener Stimme:

אָרוּר הָאִישׁ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה פֶסֶל וּמִסְכָּה תּוֹעֵבַת יְהוָה מַעֲשֵׂה יָדַי
חָרָשׁ וְשֵׁם בְּסֵתֶר וְעָנוּ כָּל־הָעָם וַאֲמָרוּ אָמֵן:

Verflucht sei der Mann, der ein gehauenes oder gegossenes Bild macht, das dem Ewigen ein Gräuel ist, ein Werk der Künstlerhand und es aufstellt im Geheimen! Und das ganze Volk soll antworten und sagen: Amen!

אָרוּר מִקְלָה אָבִיו וְאִמּוֹ וַאֲמָרוּ כָּל־הָעָם אָמֵן:

Verflucht sei, wer seinen Vater oder seine Mutter geringschätzt! Und das ganze Volk sage: Amen!

geringschätzt

מִקְלָה אָבִיו im Sinn von „verächtlich behandelt“, wie (Dew. 25:3) וְנִקְלָה אָחִיךָ „dein Bruder wird entwürdigt“. [Raschi]

wer seinen Vater geringschätzt

Und direkt daneben steht „Verflucht sei, der die Grenze seines Nächsten verschiebt“. Wer mit der Ehefrau eines Anderen fremdgeht (dadurch die Grenze eines Anderen übertritt), verursacht, dass das Kind seinen Vater entwürdigt, denn es kennt seinen wahren Vater nicht. [Baal haTurim]

אָרוּר מִסִּיג גְּבוּל רֵעֵהוּ וַאֲמָרוּ כָּל־הָעָם אָמֵן:

Verflucht sei, der die Grenze seines Nächsten verschiebt! Und das ganze Volk sage: Amen!

die Grenze verschiebt: die Markierungen hinausschiebt und Boden stiehlt. [Raschi]

אָרוֹר מִשְׁגָּה עוֹר בְּדַרְךְ וְאָמַר כָּל־הָעַם אָמֵן:

18

Verflucht sei, der einen Blinden irreführt auf dem Weg! Und das ganze Volk sage: Amen!

der einen Blinden irreführt: den, der in einer Sache blind ist; und er gibt ihm absichtlich einen schlechten Rat. [Raschi aus Bawa Mezia 58b]

אָרוֹר מִטֵּה מִשְׁפָּט גֵר־יְתוֹם וְאֶלְמָנָה וְאָמַר כָּל־הָעַם אָמֵן:

19

Verflucht sei, der das Recht des Fremden (Ger), der Waise und der Witwe verdreht! Und das ganze Volk sage: Amen!

אָרוֹר שֹׁכֵב עִם־אִשְׁתֹּ אָבִיו כִּי גָלָה כְּנָף אָבִיו וְאָמַר כָּל־הָעַם אָמֵן:

20

Verflucht sei, wer bei der Frau seines Vaters liegt, denn er hat die Decke seines Vaters aufgehoben! Und das ganze Volk sage: Amen!

אָרוֹר שֹׁכֵב עִם־כָּל־בְּהֵמָה וְאָמַר כָּל־הָעַם אָמֵן:

21

Verflucht sei, wer bei irgendeinem Tier liegt! Und das ganze Volk sage: Amen!

אָרוֹר שְׂכֵב עִם־אָחִיתוֹ בֵּת־אָבִיו אוֹ בֵּת־אִמּוֹ וְאָמַר כָּל־הָעַם אָמֵן: 22

Verflucht sei, wer bei seiner Schwester liegt, der Tochter seines Vaters oder der Tochter seiner Mutter! Und das ganze Volk sage: Amen!

אָרוֹר שְׂכֵב עִם־הִתְנַתּוֹ וְאָמַר כָּל־הָעַם אָמֵן: 23

Verflucht sei, wer bei seiner Schwiegermutter liegt! Und das ganze Volk sage: Amen!

אָרוֹר מִכָּה רֵעָהוּ בַסֵּתֶר וְאָמַר כָּל־הָעַם אָמֵן: 24

Verflucht sei, wer seinen Nächsten heimlich schlägt! Und das ganze Volk sage: Amen!

wer seinen Nächsten heimlich schlägt: das bezieht sich auf *Laschon haRa*.

Bei Rabbi Mosche haDarschan habe ich gesehen: Es stehen hier 11 Verwünschungen, entsprechend den 11 Stämmen. Aber Schimon entsprechend steht keine Verwünschung, weil Mosche nicht die Absicht hatte, ihn vor seinem Tod zu segnen, als er die übrigen Stämme segnete (wegen der bösen Tat von Simri ben Salu, der ein Oberhaupt des Stammes Schimon war; siehe Bam. 25:14), darum wollte er ihn auch nicht verwünschen.

[Raschi, Lewusch, Rabbenu Bechaye]

אָרוֹר לִקַּח שֹׁחַד לְהַכּוֹת נַפְשׁ דָּם נָקִי וְאָמַר כָּל־הָעַם אָמֵן: 25

Verflucht sei, wer Bestechung nimmt, um unschuldig Blut zu vergießen! Und das ganze Volk sage: Amen!

אָרוֹר אֲשֶׁר לֹא־יִקִּים אֶת־דְּבָרֵי הַתּוֹרָה־הַזֹּאת לַעֲשׂוֹת אוֹתָם
וְאָמַר כָּל־הָעַם אָמֵן:

**Verflucht sei, der nicht aufrechterhält die Worte
der Torah, um sie auszuüben! Und das ganze
Volk sage: Amen!**

der nicht aufrechterhält die Worte der Torah

Hierin ist die ganze Torah zusammengefasst; und sie nahmen
sie auf sich mit der Strafandrohung und dem Schwur
(בְּאֵלָה וּבִשְׁבוּעָה). [Raschi]

וְהָיָה אִם־שָׁמְעוּ תִשְׁמָע בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשָׁמַר לַעֲשׂוֹת אֶת־
כָּל־מִצְוֹתָיו אֲשֶׁר אָנֹכִי מִצְוֶה הַיּוֹם וּנְתַתָּה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ עֲלֶיךָ עַל־
כָּל־גּוֹי הָאָרֶץ:

**Und es wird geschehen, wenn du gehorchen
wirst der Stimme des Ewigen, deines G-ttes, zu
beachten und auszuüben alle Seine Gebote, die
ich dir heute befehle: Dann wird der Ewige, dein
G-tt, dich als höchstes über alle Völker der Erde
stellen.**

וּבָאוּ עֲלֶיךָ כָּל-הַבְּרָכּוֹת הָאֵלֶּה וְהַשִּׁיגָךְ כִּי תִשְׁמָע בְּקוֹל יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ:

Und es werden über dich kommen alle diese Segnungen und dich erreichen, wenn du gehorchen wirst der Stimme des Ewigen, deines G-ttes.

Und es werden über dich kommen alle diese Segnungen und dich erreichen

Die Segnungen, die der Mensch erhält, sind im Allgemeinen zu Rosch haSchana festgelegt – wieviel der Mensch verdienen wird und Anderes. Aber damit dieser Segen nicht im Himmel verbleibt, sondern tatsächlich auf diese Welt kommt und den Menschen erreicht, gibt es jeden Tag eine himmlische Entscheidung (מִשְׁפָּט). Und so sagt der Vers וְהַשִּׁיגָךְ „[die Segnungen sollen kommen und] dich erreichen“ – das Gute soll nicht nur im Himmel bleiben, sondern dich hier auf dieser Welt erreichen. [Raw Sewin, לקוטי תורה]

Und es werden über dich kommen alle diese Segnungen und dich erreichen

Der Mensch jagt doch dem Segen nach; nicht der Segen ist es, der dem Menschen nachjagen muss. Gibt es denn einen vernünftigen Menschen, der vor dem Segen flieht?

Doch so wie König David sagte (Teh. 23:6) אֶךְ טוֹב וְחָסֵד יִרְדְּפוּנִי „nur Güte und Gnade sollen mich verfolgen“: der Mensch ist sich manchmal nicht bewusst, was wirklich gut für ihn ist und versucht, den Segen abzuwehren und zu vereiteln. Allmächtiger G-tt, bittet König David, auch wenn Du siehst, dass ich Deine Segnungen nicht annehme, lasse sie mir nachjagen, bis sie mich erreichen.

So auch der Vers hier: Auch wenn du den Inhalt und Wert der Segnungen nicht begreifst und nicht ergreifst, sollen sie dich dennoch erreichen und dir zum Wohlleben dienen.

[Degel Machane Efraim]

בְּרוּךְ אַתָּה בָּעִיר וּבְרוּךְ אַתָּה בַּשָּׂדֶה:

3

Gesegnet bist du in der Stadt und gesegnet auf dem Feld.

בְּרוּךְ פְּרִי־בִטְנֶךָ וּפְרִי אֲדָמָתְךָ וּפְרִי בְהֵמָתְךָ שֶׁגַּר אֶלְפִיךָ
וְעִשְׂתָּרוֹת צֹאנֶךָ:

4

Gesegnet ist die Frucht deines Körpers und die Frucht deines Bodens und die Frucht deines Viehs, der Wurf deiner Rinder und der Zuwachs deines Kleinviehs.

der Wurf deiner Rinder

שֶׁגַּר אֶלְפִיךָ, die Jungen deiner Rinder, die das Vieh aus dem Inneren ausstößt (משִׁגְרֵת). [Raschi]

und der Zuwachs deines Kleinviehs

Wie der Targum Onkelos sagt וְעִדְרֵי עֶבֶר „Herden“.

Unsere Lehrer sagen: Warum werden sie עִשְׂתָּרוֹת genannt?

שֶׁמְעִשִׂירוֹת אֶת בְּעֵלֵיהֶן, Weil sie ihren Besitzer reich machen, und ihn stützen wie עִשְׂתָּרוֹת (Ber. 14:5), das sind starke Felsen.

[Raschi aus Chulin 84b]

בְּרוּךְ טַנְיָאָה וּמִשְׂאֵרְתָּךְ:

5

Gesegnet ist dein Korb und dein Backtrog.

Gesegnet ist dein Korb: deine Früchte.

Andere Erklärung: deine Flüssigkeit, die du durch Körbe seihst. [Raschi]

und dein Backtrog

וּמִשְׂאֵרְתָּךְ „dein Backtrog“: Trockenes, das im Gefäß bleibt (נִשְׁאָר) und nicht ausfließt. [Raschi]

בְּרוּךְ אַתָּה בְּבֹאֶךָ וּבְרוּךְ אַתָּה בְּצֵאתְךָ:

6

Gesegnet bist du bei deinem Kommen und gesegnet bist du bei deinem Gehen.

Gesegnet bist du bei deinem Kommen und gesegnet bist du bei deinem Gehen

Beim Verlassen dieser Welt sollst du ohne Sünde sein wie bei deinem Kommen in diese Welt. [Raschi aus Bawa Mezia 107a]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

16. Tag

יום ט"ז לחודש

Kap. 79 — Ende 82

פרק ע"ט — סוף פרק פ"ב

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehillim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Eine besondere Segula für das Monat Elul:

In den 40 Tagen von 1. Elul bis Jom Kippur sagt man **täglich 3 Pirke Tehillim** und am Jom Kippur 36.

Damit vollendet man das ganze *Sefer Tehillim*.

(Das ist **zusätzlich** zu den Täglichen Tehillim 🖐.)

16. Elul

ט"ז אלול

Kap. 46 — Ende 48

פרק מו — סוף פרק מח

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה